

Hans Förstl (Herausgeber)
Demenzen in Theorie und Praxis
EUR 42,99

Taschenbuch: 590 Seiten

Verlag: Springer; Auflage: 3., aktualisierte u. überarb. Aufl. 2011
(25. Mai 2011)

ISBN-10: 3642197949

ISBN-13: 978-3642197949



Das Buch ist als medizinisches Fachbuch konzipiert und füllt die Lücke zwischen einer kurzen Einführung und einer umfassenden Monografie. Mit der großen Zahl von 37 Autoren ist ausgewiesene Expertise gewährleistet, aber auch ein hoher Anspruch auf umfassende und zuverlässige Darstellung gegeben.

Das Buch ist auch für Pflegende und betroffene Angehörige als Nachschlagewerk und gründlichere Informationsquelle geeignet. Insbesondere gibt es die breite Differentialdiagnose der Demenzerkrankungen wieder, die in der üblichen Diskussion häufig untergeht. Und Differentialdiagnose heißt ja auch, dass zur Versorgung eine neuropsychologische und neurologische Diagnostik gehört, die unsere Versorgungslandschaft weithin vermissen lässt.

Außer den – bisher bescheidenen – auf die Grunderkrankung gerichteten Therapieansätzen verweist das Buch zu Recht auf die häufig unerwähnten behandelbaren Risiko- und Begleitfaktoren. Insofern ist der verbreitete therapeutische Nihilismus auch im somatischen Kontext nicht angebracht. Außerdem ist in diesem Bereich eine gewisse Prophylaxe möglich.

Außer den (bescheidenen) medikamentösen Therapieansätzen finden sich Darstellungen der psychiatrischen, psychologischen und sozialen Versorgung, Konsiliardienst und Heimversorgung. Im Anhang finden sich die gängigen Bewertungsinstrumente (u. a. Barthelindex, Minimal Mental State) und eine Adressenliste der Gesellschaften und weiterer Informationsquellen (insbesondere Internet).

Insgesamt eine empfehlenswerte Informationsquelle, die in Bereichen, in denen Demenzkranke behandelt und versorgt werden, zugänglich sein sollte.

Hans Schottky Januar 2015